

02.09.2022 – 10:06 Uhr

Der POLARIS ist am Gornergrat angekommen – schnell und komfortabel mit dem besten Blick auf das Matterhorn



Der POLARIS ist am Gornergrat angekommen – schnell und komfortabel mit dem besten Blick auf das Matterhorn

Zweieinhalb Jahre ist es her, dass die Gornergrat Bahn und Stadler Rail den [Vertrag zur Auslieferung von fünf neuen Zahnrad-Triebzügen](#) für die Fahrt von Zermatt auf den [Gornergrat](#) vis-a-vis dem Matterhorn unterzeichnet haben. Jetzt wurde der erste der neuen Doppeltriebwagen beim sogenannten «Roll-in» feierlich enthüllt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

«Ein neues Kapitel in der Geschichte der Gornergrat Bahn»

Bei der durch eine Rauch- und Lichtinszenierung untermalten Einfahrt vom gegenüberliegenden Depot in den Bahnhof von Zermatt bekamen die über 100 geladenen Gästen den POLARIS erstmals live zu sehen. Anschliessend ging es bei der ersten offiziellen Fahrt im neuen Zug von Zermatt auf den Gornergrat, bei der das Fahrzeug vorgestellt wurde und im Detail ein Augenschein genommen werden konnte.

Für Fernando Lehner, CEO der BVZ Gruppe, zu der die Gornergrat Bahn gehört, war es ein ganz besonderer Tag: «Die neuen Triebzüge sind ein Meilenstein bei der Weiterentwicklung des Gornergrats als naturnahen Ausflugsberg. Wir schlagen hier heute ein neues Kapitel in der Geschichte der Gornergrat Bahn auf.»

«Als Schweizer Schienenfahrzeughersteller macht es uns stolz, die neue Fahrzeuge für die prestigeträchtige Gornergrat Bahn liefern zu dürfen. Die Zahnrad-Triebzüge bieten den Fahrgästen ein einmaliges Reiseerlebnis in Sachen Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit», sagt Dr. Ansgar Brockmeyer, Deputy CEO und Executive Vice President Sales & Marketing von [Stadler](#).

Umfangreiche Probefahrten und Tests im Vorfeld

Nach der Überführung und Auslieferung des ersten Zuges im April dieses Jahres, folgten umfangreiche Probefahrten sowie statische Tests, um optimal auf die für Mitte August terminierte technisch betriebliche Sicherheitsprüfung durch das Bundesamt für Verkehr vorbereitet zu sein. Die Doppeltriebwagen wurden in Einzel-, Doppel- und Mischtraktion (mit Fahrzeugen der Bestandsflotte) eingehend erprobt und die Betriebsbewilligung Ende August zugestellt. Der fahrplanmässige Betrieb soll ab Ende 2022 / Anfang 2023 aufgenommen werden, genau rechtzeitig zum im nächsten Jahr anstehenden 125-jährigen Jubiläum der Gornergrat Bahn. Das Auftragsvolumen für die fünf zweiteiligen Triebzüge beträgt CHF 45 Mio.

Mehr Kundenkomfort im exklusiven, zeitlosen Design

Die neuen Fahrzeuge POLARIS sind als Ergänzung und Ersatz für die zum Teil bis zu 57-jährigen Züge vorgesehen, die am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind. Die Fahrzeuge verfügen über Niederflureinstiege, ein modernes Kundeninformationssystem, können schneller fahren und sind lauffruhiger. Die futuristisch und exklusiv, zugleich auch zeitlos anmutende Innen- und Aussengestaltung der Züge stammt vom renommierten italienischen Designstudio [Pininfarina](#), das die Designs von zahlreichen Fahrzeugen für weltbekannte Autohersteller wie Ferrari und Maserati entworfen hat.

Den Sternen ganz nah - BVZ Gruppe benennt Züge nach Begriffen aus der Astronomie

Mit der Namensgebung POLARIS folgt die BVZ der vor einigen Jahren eingeschlagenen Benennung ihrer Züge nach Begriffen aus der Astronomie. POLARIS steht dabei als Kurzform für «POpular LANDscape Railway In Switzerland». Erstmals wurde eine astronomische Bezeichnung bei den 2007 in Betrieb genommenen Regionalzügen der Matterhorn Gotthard Bahn verwendet. Diese verkehren unter dem Namen KOMET. Die Abkürzung steht für «KOMfortabler METerspür Triebzug». Auch deren Nachfolgemodelle folgen dieser Systematik, sie werden den Namen ORION tragen: Optimaler Regionalzug Im Oeffentlichen Nahverkehr» und sollen ab 2023 zum Einsatz kommen.

[POLARIS - Infos, Daten & Fakten, Nachhaltigkeit](#)

Für weitere Auskünfte:

Medienkontaktnummer: +41 27 927 71 41

medien@gornergrat.ch

<https://www.gornergrat.ch>

<https://www.mgbahn.ch>

<https://www.glacierexpress.ch>

<https://www.bvzholding.ch>

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067295/100894236> abgerufen werden.